**Tipps zur Durchführung von Leitfadeninterviews und zur Formulierung von Interviewleitfäden**

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufbau des Interviews** | **Beginn**   * Persönliche Vorstellung, Vorstellung von ElfE und Dank für die Bereitschaft zur Teilnahme * Ziele des Interviews erklären und die benötigte Zeit für das Interview absprechen; erklären, wofür die Ergebnisse genutzt werden * Darauf hinweisen, dass das Interview aufgenommen und abgeschrieben wird; deutlich machen, dass die Namen entfernt werden und die Daten geschützt sind, d.h. es kann nicht zurückverfolgt werden, wer was im Interview gesagt hat * Einverständnis einholen und auf die Möglichkeit hinweisen, dass dieses auch später widerrufen werden kann |
| **Hauptteil**   * Den Interviewpartner bzw. die -partnerin möglichst erzählen lassen und nicht unterbrechen * Was schon von selbst angesprochen wurde, nicht mehr nachfragen |
| **Abschluss**   * Ankündigen, dass nun die letzte Frage kommt * Im Anschluss die Möglichkeit geben, Ergänzungen zuzufügen. Zum Beispiel so: „*Damit bin ich mit meinen Fragen am Ende. Möglicherweise gibt es aber jetzt etwas, was wir noch gar nicht angesprochen haben und was Sie gerne ergänzen möchten?“* |
| **Tipps zur Formulie-rung der Fragen** | * Keine geschlossenen Fragen stellen (z. B. Fragen, die mit ja/nein zu beantworten sind) * Keine eigenen Erwartungen formulieren („Geht es Ihnen nicht auch so“) * Keine zu stark wertenden oder aggressiven Fragen (z. B. Warum-Fragen) * Keine zu starken Kommentare (z. B. „Ist ja toll“ oder „Ist ja schrecklich“) * Einfache Fragen (gut eignen sich Fragen nach persönlichen Erfahrungen) * Sensible Fragen erst am Ende des Interviews |
| **Fragen um das Gespräch in Gang zu halten** | * Erzählen Sie mir mehr darüber. Und weiter? Und dann? * Können Sie mir das genauer erklären? * Gibt es noch etwas, was Ihnen dazu einfällt? * Haben Sie ein Beispiel, damit ich mir das noch genauer vorstellen kann? * Ich bin nicht sicher, ob ich das richtig verstanden habe. Was meinen Sie damit? |

**Literatur**

Access Alliance Multicultural Health and Community Services (2011). Community Based Research Toolkit: Resource for Doing Research with Community for Social Change. Toronto Verfügbar unter: <http://accessalliance.ca/wp-content/uploads/2015/03/CBR_Toolkit_Jan2012.pdf> [20.04.2016]

Kruse, J. (2014). Qualitative Interviewforschung. Weinheim: Beltz Juventa.

Moser, H. (2012). Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Eine Einführung. Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag.

**Autorin**: Ina Schaefer

Bitte zitieren Sie dieses Merkblatt wie folgt: Alice Salomon Hochschule (ASH) & Gesundheit Berlin Brandenburg (GBB) (2016). Begleitmaterialien zum Peerforschungsprozess ElfE: Eltern fragen Eltern, Merkblatt 11: Tipps zur Formulierung von Interviewleitfäden.